

2. Stube.

1. Dein Haus sei deine Welt, in der es dir gefällt.
2. Von der Uhr:
 - a) Hab acht, wie du die Zeit verbracht!
 - b) So geht die Zeit zur Ewigkeit.
- c) Nimmer, ob du die Uhr auch stellen magst zurück,
fehrt die versäumte Zeit und ein verträumtes Glück.
3. Ein Spiegel ist ein alter Freund,
der's immer ehrlich mit uns meint.
4. Seid gastfrei ohne Mürmeln.
5. Des Morgens denk an deinen Gott,
des Mittags isz vergnügt dein Brot,
des Abends denk an deinen Tod,
des Nachts verschlafe deine Not.

3. Schlafkammer.

1. Wenn du dich legst zu süßer Ruh',
und eh' dir fallen die Augen zu,
so denk zuvor in stiller Nacht,
wie du den Tag hast hinggebracht.
2. Recht tun, läßt sanft ruhn.
3. Schläfst du ein in Gottes Hut,
schläfst du sicher, schläfst du gut.
4. Frisch aus dem Bett beim Morgenrot,
ermuntre dich und denk an Gott!

4. Küche und Keller.

1. Allzu fetter Herd
selten lange währt.
2. Samt und Seide auf dem Leibe löschen das Feuer in der Küche.
3. Die kleine Küche baut das große Haus.
4. Schüsseln, Töpfe, Teller, Tiegel sind der saubern Hausfrau Spiegel.
5. Isz, was gar isz; trink, was klar isz; sprich, was wahr isz!
6. Wassertrug macht alt und klug.

3. Das alte Haus.

1. Der Maurer schreitet frisch heraus,
er soll dich niederbrechen;
da isz es mir, du altes Haus,
als hörte ich dich sprechen:
„Wie magst du mich, das lange
Jahr
der Lieb' und Eintracht Tempel war,
wie magst du mich zerstören?
2. Dein Ahnherr hat mich einst erbaut
und unter frommem Beten
mit seiner schönen, stillen Braut
mich dann zuerst betreten;
ich weiß um alles wohl Bescheid,
um jede Lust, um jedes Leid,
was ihnen widerfahren.
3. Dein Vater ward geboren hier
in der gebräunten Stube;
die ersten Blicke gab er mir,
die ersten Blicke gab er mir,
der muntre, kräft'ge Bube.
Er schaute auf die Engeln,
die gankeln in der Fenster Schein,
dann erst auf seine Mutter.
4. Und als er traurig sählich am Stab
nach manchen schönen Jahren,
da hat er schon, wie still ein Grab,
in meinem Schoß erfahren;
in jener Ecke saß er da,
und stumm und händefaltend sah
er sehulich auf zum Himmel.